



**neue wege**  
in den Arbeitsmarkt

**Wirtschaftsplan**

**Wirtschaftsjahr 2025**

# Inhaltsverzeichnis

---

## **Feststellung** **Seite 3**

---

## **Erläuterungen** **Seite 4**

---

I. Allgemeines .....	Seite 4
II. Erfolgsplan .....	Seite 5
III. Vermögensplan .....	Seite 7
IV. Finanzplan .....	Seite 8
V. Stellenübersicht .....	Seite 8

## **Wirtschaftsplan (Zahlenteil)** **Seite 9**

---

Erfolgsplan .....	Seite 9
Vermögensplan .....	Seite 13
Stellenübersicht .....	Seite 15
Finanzplan .....	Seite 17

Betriebskommission

Kreisausschuss

Haupt-, Finanz- und Personalausschuss

Kreistag

## Feststellung

Aufgrund des § 52 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der zuletzt gültigen Fassung, in Verbindung mit den § 92 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der zuletzt gültigen Fassung, der §§ 15 ff Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) in der zuletzt gültigen Fassung sowie der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Neue Wege -Kommunales Jobcenter- Kreis Bergstraße vom 20.12.2004, zuletzt geändert am 18.06.2012 hat der Kreistag in seiner Sitzung am 20.11.2024 folgenden Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 beschlossen.

### 1. Erfolgsplan, Vermögensplan 2025

<b>1.1 Erfolgsplan</b>	Erträge	<b>174.717.483 €</b>
	Aufwendungen	<b>174.717.483 €</b>
	Jahresverlust	<b>0 €</b>
<b>1.2 Vermögensplan</b>	Einnahmen	<b>0 €</b>
	Ausgaben	<b>0 €</b>
	Saldo	<b>0 €</b>

### 2. Kreditermächtigung

Kredite werden nicht veranschlagt.

### 3. Verpflichtungsermächtigung

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

### 4. Liquiditätskredite

Liquiditätskredite werden nicht aufgenommen.

### 5. Stellenübersicht

Es gilt die vom Kreistag mit dem Wirtschaftsplan am 20.11.2024 beschlossene Stellenübersicht.

### 6. Deckungsfähigkeit

Die Aufwendungen im Erfolgsplan sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen können in Höhe der Mehrerträge geleistet werden. Das vom Bund zur Verfügung gestellte Verwaltungskostenbudget kann entsprechend der Kommunalträger-Abrechnungsverwaltungsvorschrift (KoA-VV) auch für Investitionen verwendet werden.

---

Angelika Beckenbach  
Erste Kreisbeigeordnete

## Erläuterungen

### I. Allgemeines

Auf der Grundlage des § 127 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit dem § 52 Hessische Landkreisordnung (HKO) ist es dem Kreis sowie Unternehmen und Einrichtungen erlaubt, einen Eigenbetrieb zu führen. Im Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) sind die rechtlichen Bestimmungen hierzu festgelegt.

Der Kreistag des Kreises Bergstraße hat am 20.12.2004 die Gründung eines Eigenbetriebs "Neue Wege Kreis Bergstraße" beschlossen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung und Durchführung der Aufgaben des Kreises Bergstraße nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II). Der Kreis Bergstraße war laut der Verordnung zur Zulassung von kommunalen Trägern als Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende vom 24.09.2004 (BGBl I, S. 2349) eine von 69 optierenden Kommunen in Deutschland, welche sich bis zum 31.12.2010 befristet vor Ort und zeitnah um die Eingliederung von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen kümmert. Dabei gehören Qualifizierungsmaßnahmen und Eingliederungshilfen genauso zum Leistungsangebot des Eigenbetriebs wie die Leistungsgewährung und persönliche Betreuung in besonderen Lebenslagen. Seit dem 01.01.2011 nimmt der Kreis Bergstraße diese Aufgabe unbefristet wahr. Voraussetzung dafür war eine Rechtsverordnung des BMAS zur Entfristung der Zulassung sowie die Anerkennung der Verpflichtungen nach § 6 Abs. 2 S.1 Nr. 4 SGB II (Abschluss einer Zielvereinbarung mit dem Land Hessen) und § 6 Abs. 2 S.1 Nr. 5 SGB II (Erhebung und Übermittlung von Daten) durch den Kreis Bergstraße gegenüber dem Land Hessen.

Zur Mitte des Wirtschaftsjahres 2024 betreuen ca. 200 Mitarbeiter in vier Regionalteams (Bergstraße, Ried, Odenwald und Viernheim) 7.237 Bedarfsgemeinschaften mit 14.837 Personen. Darüber hinaus wird von den Mitarbeitern zentral für den Kreis Bergstraße und damit auch für andere Rechtskreise und Abteilungen die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes sowie des Ausbildungs- und Arbeitsmarktprogrammes des Landes Hessen sichergestellt.

Bergstraße: Bensheim, Einhausen, Heppenheim, Lautertal, Lorsch, Zwingenberg

Ried: Biblis, Bürstadt, Lampertheim, Groß-Rohrheim

Odenwald: Birkenau, Abtsteinach, Fürth, Gras-Ellenbach, Gornheimertal, Hirschhorn, Lindenfels, Mörlenbach, Neckarsteinach, Rimbach, Wald- Michelbach

Viernheim: Viernheim

Heppenheim, 03.11.2024

Ort, Datum

Dr. Melanie Marysko

Betriebsleiterin

## II. Erfolgsplan

Im Erfolgsplan kommt es im Jahr 2025 auf der Ertragsseite zu folgenden wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (ab 30.000 €):

Ertragsart	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Erläuterung
Zuweisungen des Kreises Bergstraße für Kosten der Unterkunft	4.780.000 €	Infolge der gestiegenen Gesamtkosten muss mit höheren Zuweisungen vom Kreis Bergstraße zur Deckung der Kosten der Unterkunft geplant werden.
Zuweisungen des Bundes für Regelleistungen	7.400.000 €	Der erhöhte Ansatz ist auf die Erhöhung der Bürgergeldleistungen aus dem Haushaltsjahr 2024 zurückzuführen.
Zuweisungen des Bundes für Eingliederungsmaßnahmen	-1.843.876 €	Durch die Umschichtung von Mitteln aus dem EGT in den VWK-Titel kommt es zu einem deutlich geringeren Ansatz als in den Vorjahren.
Zuweisungen des Bundes für Bildung und Teilhabe	-150.000 €	Siehe Aufwendungen
Zuweisungen soziale Leistungen Ukraine Flüchtlinge	-550.000 €	Aufgrund der Tatsache, dass die pädagogischen Anlaufstellen im Haushaltsjahr 2024 beendet werden, wird im Haushaltsjahr 2025 kein Ansatz mehr benötigt.
Erträge aus Erstattungen und Überzahlungen	1.000.000 €	Aufgrund einer effizienteren Fokussierung auf das Forderungsmanagement werden die Erträge aus Erstattungen und Überzahlungen steigen.
Erstattung Sonderfinanzierung Personalkosten	-1.250.000 €	Durch die Finanzierung der Personalkosten über den Eingliederungstitel muss kein Ansatz eingeplant werden.
Erstattung von Personal- und Verwaltungskosten durch den Bund und Kreis	2.294.567 €	Durch die Umschichtung von Mitteln aus dem EGT in den VWK-Titel kommt es zu einer deutlichen Steigerung des Ansatzes im Vergleich mit den Vorjahren.

Im Erfolgsplan kommt es im Jahr 2025 auf der Aufwandsseite zu folgenden wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (ab 30.000 €):

Aufwandsart	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Erläuterung
Aufwendungen für Kosten der Unterkunft nach § 22 SGB II	4.780.000 €	Die steigenden Betriebskosten, insbesondere für Heizungen, Wasser und Strom, führen zu einer Erhöhung der Gesamtkosten. Dies wird durch den angespannten Mietmarkt noch verstärkt.
Aufwendungen für Bürgergeld nach §§ 19 ff. SGB II	7.400.000 €	Siehe Erträge
Aufwendungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 SGB II	-1.843.876 €	Aufgrund der Umschichtung der Mittel aus dem EGT in den VWK-Titel wird mit einer Reduzierung der Aufwendungen geplant.
Aufwendungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	-150.000 €	Wegen der abnehmenden Anzahl geflüchteter Kinder aus der Ukraine ist mit einem Rückgang der Bildungs- und Teilhabeleistungen zu rechnen.
Aufwendungen soziale Leistungen Ukraine Flüchtlinge	-550.000 €	Durch die Schließung der pädagogischen Anlaufstellen im Jahr 2024 werden im Haushaltsjahr 2025 keine Aufwendungen mehr anfallen.
Aufwendungen Sonderfinanzierung Personalkosten	-1.250.000 €	Wegen der Finanzierung der Personalkosten über den EGT-Titel fallen keine Aufwendungen an.
Löhne und Gehälter	1.500.000 €	Aufgrund von Neueinstellungen und Entfristungen werden sich die Aufwendungen erhöhen.
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	400.000 €	Infolge steigender Löhne und Gehälter ist mit höheren Sozialabgaben und Aufwendungen für die Altersvorsorge zu rechnen.
Raumkosten	50.000 €	Steigende Miet- und Nebenkosten bedingen den Anstieg der Raumkosten.
Fortbildung	-30.000 €	Wegen begrenzter Mittel müssen in diesem Bereich Einsparungen vorgenommen werden.
Fremdleistungen	250.000 €	Tarifsteigerungen führen zu einem Anstieg der Personalkostenerstattungen.
Instandhaltungskosten/Lizenzen	50.000 €	Der Anstieg ist durch eine alternde Infrastruktur, steigende Lizenzgebühren, die Einführung neuer Technologien und Anpassungen an gesetzliche Standards begründet.
Porto, Telefon und Internet	50.000 €	Aufgrund allgemeiner Preissteigerungen muss dieser Ansatz angepasst werden.
Rechts- und Beratungskosten	35.000 €	Der Anstieg der Rechts- und Beratungskosten resultiert aus häufigen Änderungen in den Sozialgesetzen, dem wachsenden Beratungsbedarf sowie der zunehmenden Klientenzahl und Klagen gegen Jobcenter-Entscheidungen.
Weiterleitung der Erträge aus Erstattung und Überzahlung an den Bund	623.700 €	Durch eine verstärkte Fokussierung auf unser Forderungsmanagement wird die Anzahl der Weiterleitungen an den Bund steigen.
Weiterleitung der Erträge aus Erstattung und Überzahlung an den Kreis	366.300 €	Durch eine verstärkte Fokussierung auf unser Forderungsmanagement wird die Anzahl der Weiterleitungen an den Kreis steigen.

### **III. Vermögensplan**

#### **1. Finanzierungsmittel**

##### Kreditaufnahme:

Wie auch im Vorjahr wird keine Kreditaufnahme für Investitionsmaßnahmen benötigt.

##### Abschreibungen

Die im Wirtschaftsplan angesetzten Abschreibungen weisen einen Betrag in Höhe von 80.000 € auf.

##### Eigenkapitalerstattung

Der Kreis Bergstraße hält ein Stammkapital von 50.000 € am Eigenbetrieb.

#### **2. Finanzierungsbedarf**

##### Investitionen

Es sind keine Ersatzinvestitionen eingeplant.

##### Kredittilgung

Der Eigenbetrieb hat keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

##### Verpflichtungsermächtigung

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht benötigt.

#### **3. Liquiditätskredite**

Eine ausreichende Liquidität ist grundsätzlich jederzeit durch das Online-Abrufverfahren mit der Bundeskasse sichergestellt. Sollte es zu kurzfristigen Störungen im Abrufverfahren kommen, muss der laufende Geschäftsbetrieb sichergestellt werden. Hierfür erfolgt eine Absicherung über den Kreis.

## **IV. Finanzplan (§ 19 EigBGes)**

Der Finanzplan zeigt die Mittelherkunft und Mittelverwendung für die Jahre 2024 bis 2028.

## **V. Stellenübersicht (§ 18 EigBGes)**

Die nach Bereichen gegliederte Stellenübersicht enthält die für die Aufgabenerfüllung erforderlichen Stellen.

## Erfolgsplan

### Erträge

Bezeichnung	Ansatz 2025 in €	Ansatz 2024 in €	Differenz in €	Ergebnis 2023 in €
<b>Transfererträge</b>				
Zuweisungen des Kreises Bergstraße für Kosten der Unterkunft	53.200.000	48.420.000	4.780.000	48.053.921
Zuweisungen des Kreises Bergstraße für flankierende Maßnahmen	350.000	350.000	0	301.927
Zuweisungen des Kreises Bergstraße für einmalige Leistungen	650.000	650.000	0	662.835
Zuweisungen des Bundes für Regelleistungen	82.000.000	74.600.000	7.400.000	66.006.431
Zuweisungen des Bundes für Eingliederungsmaßnahmen	8.250.000	10.093.876	-1.843.876	10.429.339
Zuweisungen des Bundes für Bildung und Teilhabe	3.150.000	3.300.000	-150.000	3.535.184
Zuweisungen des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration (HSMI) für das "Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget"	1.000.000	1.000.000	0	823.028
Zuweisungen soziale Leistungen Ukraine Flüchtlinge	0	550.000	-550.000	0
Erträge aus Erstattungen und Überzahlungen	7.500.000	6.500.000	1.000.000	8.285.591
Erträge aus Sonderposten (nicht eingeplante Mittel)				3.201.360
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>				
Erstattung von Personal- und Verwaltungskosten durch den Bund und Kreis	18.517.483	16.222.916	2.294.567	16.551.084
davon: Erstattung durch den Bund	15.667.483	13.757.033		12.782.923
davon: Erstattung durch den Kreis	2.850.000	2.465.883		2.291.279
davon: Abgeordnete MA NW an Kreis	0	0		0
Erstattung Sonderfinanzierung Personalkosten	0	1.250.000	-1.250.000	0
Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	10.000	-10.000	1.352
Sonstige Erträge	100.000	100.000	0	71.090
<b>Gesamtsumme</b>	<b><u>174.717.483</u></b>	<b><u>163.046.792</u></b>	<b><u>11.670.691</u></b>	<b><u>157.923.143</u></b>

## Erfolgsplan

### Aufwendungen

Bezeichnung	Ansatz 2025 in €	Ansatz 2024 in €	Differenz in €	Ergebnis 2023 in €
<b>Transferaufwendungen</b>				
Aufwendungen für Kosten der Unterkunft nach § 22 SGB II	53.200.000	48.420.000	4.780.000	48.397.139
Aufwendungen zur Eingliederung nach § 16a SGB II	350.000	350.000	0	435.248
Aufwendungen für einmalige Leistungen nach § 24 SGB II	650.000	650.000	0	665.704
Aufwendungen für Bürgergeld nach §§ 19 ff. SGB II	82.000.000	74.600.000	7.400.000	69.992.924
Aufwendungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 SGB II	8.250.000	10.093.876	-1.843.876	10.489.596
Aufwendungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	3.150.000	3.300.000	-150.000	3.003.932
Aufwendungen für das "Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget" des Landes Hessen	1.000.000	1.000.000	0	799.229
Aufwendungen soziale Leistungen Ukraine Flüchtlinge	0	550.000	-550.000	186.061
Veränderung der pauschalen Wertberichtigung				283.702
Aufwendungen aus Sonderposten (nicht eingeplante Mittel)				5.498.805
<b>Personalaufwendungen</b>				
Löhne und Gehälter	10.900.000	9.400.000	1.500.000	9.748.446
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	3.300.000	2.900.000	400.000	2.748.567
Aufwendungen Sonderfinanzierung Personalkosten	0	1.250.000	-1.250.000	0
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
Abschreibungen	80.000	84.000	-4.000	69.031
Raumkosten	1.050.000	1.000.000	50.000	998.287
Fremdleistungen	1.900.000	1.650.000	250.000	2.100.134
<i>darin enthalten: Kreisdienstleistungen</i>	605.700	606.400		
<i>darin enthalten: Abgeordnete Mitarbeiter</i>	767.400	743.600		
Versicherungen, Beiträge	42.000	33.916	8.084	25.782
<b>Zwischensumme</b>	<b><u>165.872.000</u></b>	<b><u>155.281.792</u></b>	<b><u>10.590.208</u></b>	<b><u>155.442.585</u></b>

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2025 in €</b>	<b>Ansatz 2024 in €</b>	<b>Differenz in €</b>	<b>Ergebnis 2023 in €</b>
Instandhaltungskosten/Lizenzen	400.000	350.000	50.000	348.381
Kfz-Kosten	70.000	60.000	10.000	27.130
Veranstaltungen, Informationsarbeit und Reisekosten	45.000	35.000	10.000	43.206
Bürobedarf, IT-Ausstattung	200.000	225.000	-25.000	198.491
Porto, Telefon und Internet	300.000	250.000	50.000	299.402
Fortbildung	50.000	80.000	-30.000	148.430
Rechts- und Beratungskosten	90.000	55.000	35.000	78.022
Übrige Aufwendungen	50.000	75.000	-25.000	114.475
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40.483	25.000	15.483	23.757
Aufwandskorrektur aus Zertifizierung				-506.132
Weiterleitung der Erträge aus Erstattung und Überzahlung an den Bund	4.788.000	4.164.300	623.700	
Weiterleitung der Erträge aus Erstattung und Überzahlung an den Kreis	2.812.000	2.445.700	366.300	964.192
<b>Gesamtsumme</b>	<b><u>174.717.483</u></b>	<b><u>163.046.792</u></b>	<b><u>11.670.691</u></b>	<b><u>157.181.939</u></b>

# Erfolgsplan

---

## Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen:

<u>NR.</u> <u>Bezeichnung:</u>	<u>Ansatz 2025:</u>	<u>Ansatz 2024:</u>	<u>Ergebnis 2023:</u>
1 <b>Gesamtsumme der Erträge</b>	174.717.483,00 €	163.046.792,00 €	157.923.143,05 €
2 <b>Gesamtsumme der Aufwendungen</b>	174.717.483,00 €	163.046.792,00 €	157.181.939,40 €
3 <b>Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>741.203,65 €</b>

### Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2025

Lfd.Nr.	Deckungsmittel (Mittelherkunft)		
	Bezeichnung	Euro	Erläuterung
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	0	
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	80.000	
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	-80.000	Auflösung analog den Abschreibungen, da Anschaffungen zu 100% erstattet werden
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite „Empfangene Ertragszuschüsse“	0	
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	
9	Kredite		
	a) von der Gemeinde	0	
	b) von Dritten	0	
10	Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt	0	

Ausgaben (Mittelverwendung)						
Lfd.Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		
		Ausgaben Wirtschaftsj.	VEs Wirtschaftsj.	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
		Euro	Euro	Euro	Euro	
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	0	0	0	0	
2	Finanzanlagen	0	0	0	0	
3	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	
4	Rückzahlungen von Stammkapital	0	0	0	0	
6	Ausgaben/Verpflichtungs-ermächtigungen des Vermögens-plans insgesamt	0	0	0	0	
		0	0	0	0	

# Stellenübersicht 2025

Stellenübersicht des Eigenbetriebes Neue Wege 2025						A. Beamte (nachrichtlich)			
Bezeichnung des Bereiches	Höherer Dienst		Gehobener Dienst			Zahl der Stellen nach der Stellenübersicht 2025	Zahl der Stellen nach der Stellenübersicht 2024	Zahl der am 30.06.24 tatsächl. besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
	A14	A13	A12	A11	A10				
Bedienstete Eigenbetrieb Neue Wege	1		2	2,5	2	7,5	7,5	6,89	nachrichtliche Ausweisung von 7,5 Beamtenstellen in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes Neue Wege

	Höherer Dienst		Gehobener Dienst						
	A14	A13	A12	A11	A10				
Stellenübersicht 2025	1		2	2,5	2	7,5			
Stellenübersicht 2024	1		2	2,5	2		7,5		
Zahl d. am 30.06.2024 besetzten Stellen	1		1,75	2,39	1,75			6,89	

Stellenübersicht des Eigenbetriebes Neue Wege 2025											B. Arbeitnehmer			
Bezeichnung des Bereiches	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst										Zahl der Stellen nach der Stellenübersicht 2025	Zahl der Stellen nach der Stellenübersicht 2024	Zahl der am 30.06.24 tatsächl. besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
	15	14	12	11	10	9c	9b	9a	8	6				
Beschäftigte Eigenbetrieb Neue Wege	1		4	15,5	17,05	113,2	12	6	16,75	7	192,5	188,5	171,43	9c: 1,0 ATZ kw 2027
Beschäftigte Bildungs- und Teilhabepaket					1				7,5	0,5	9	8	8,04	
Stellenübersicht 2025	1,00	0,00	4,00	15,50	18,05	113,20	12,00	6,00	24,25	7,50	201,5			
Stellenübersicht 2024	1,00	0,00	4,00	15,50	14,55	109,50	15,70	5,00	24,25	7,00		196,5		
Zahl d. am 30.06.2024 besetzten Stellen	1,00	0,00	3,85	14,39	12,99	99,68	12,24	4,77	24,01	6,54			179,47	

Stellenübersicht des Eigenbetriebes Neue Wege 2025									
Bereich	Zahl der Stellen 2025			Zahl der Stellen 2024			Zahl der am 30.06.2024 tatsächl. besetzten Stellen		
	Beamte	Arbeitnehmer	gesamt	Beamte	Arbeitnehmer	gesamt	Beamte	Arbeitnehmer	gesamt
<b>TOTAL</b>	7,50	201,50	209,00	7,50	196,50	204,00	6,89	179,47	186,36

nachrichtlich														
	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst										Zahl der Stellen nach der Stellenübersicht 2025	Zahl der Stellen nach der Stellenübersicht 2024	Zahl der am 30.06.24 tatsächl. besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
	15	14	12	11	10	9c	9b	9a	8	Azubi				
Auszubildende										10	10	10		

## Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2025

<b>A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans (§ 19 Nr. 1 EigBGes)</b>						
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>
	<u>Deckungsmittel (Mittelherkunft)</u>					
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	84.000	80.000	84.000	88.200	92.610
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	-84.000	-80.000	-84.000	-88.200	-92.610
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite „Empfangene Ertragszuschüsse“	0	0	0	0	0
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
9	Kredite a) von der Gemeinde b) von Dritten	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	<b>Deckungsmittel insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>
	<u>Ausgaben (Mittelverwendung)</u>					
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte/Lizenzen	0	0	0	0	0
2	Finanzlagen	0	0	0	0	0
3	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
4	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
6	<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)</b>						
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>
	<b><u>Einnahmen</u></b>					
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich	55.185.883	60.200.000	63.210.000	66.370.500	69.689.025
2.1	davon: Kosten der Unterkunft und Bildung und Teilhabe	51.720.000	56.350.000			
2.2	davon: flankierende Maßnahmen	350.000	350.000			
2.3	davon: einmalige Leistungen	650.000	650.000			
2.4	davon Anteil Verwaltungskosten des Kreises	2.465.883	2.850.000			
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0	0	0	0	0
4	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	<b><u>Ausgaben</u></b>					
1	Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
2	Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	1.350.000	1.373.100	1.400.562	1.428.573	1.457.145
3.1	(1051) Personalmanagement	383.600	397.600			
3.2	(1070) IT-Management	97.400	94.500			
3.3	(1081) Zentrale Dienste	39.900	39.100			
3.4	(1121) Förderung der Gleichberechtigung von Frauen u. Männer	16.200	15.800			
3.5	(1140) Personalrat	46.100	45.100			
3.6	(1170) Forderungsmanagement + Versicherung	3.900	3.700			
3.7	(1181) Zahlungsverkehr, Mahnwesen, Vollstreckung	9.600	9.300			
3.8	(3151) Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen	9.700	600			
3.9	(3070) an I-NW abgeordnete MA	743.600	767.400			
4	Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0
5	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0